

Februar | März | April 2023

Der Kirchengruß

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Sennfeld



Siehst du mich?

Monatspruch
März 2023

„Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?“

(Römer 8,35)

Aus dem Inhalt

Ökumenisches Friedensgebet	5
Aus dem Posaunenchor	6
Frauenkreis – Seniorenkreis	7
Konfirmation Jubelkonfirmation	8
Karwoche und Ostern	9
Rückblick	10
Beratungsangebote Diakonie	12
Gruppen und Kreise	13
Aus unseren Kirchenbüchern	14
Notopfersammlungen	15
Gottesdienste/Veranstaltungen	16

Liebe Leserinnen und Leser!

Inmitten eines sattgelben Kornfeldes ist sie nicht zu übersehen, die himmelblaue Kornblume. So zeigt in diesem noch neuen Jahr 2023 der Aufsteller vor unserer Kirche die Jahreslosung. Ein Jahr lang wird uns nun dieses Bild und ein Vers aus der Bibel begleiten: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Einprägsam und greifbar ist die Jahreslosung für dieses Jahr. Den Anfangsgeschichten der Bibel ist sie entnommen, aus dem 1. Buch Mose, 16,13. Die Sklavin Hagar, eine Frau, die im Hintergrund und im Schatten anderer steht, macht diese Erfahrung mit Gott und sagt von Gott: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Ihre Geschichte ist bewegend: ein Familienkonflikt, Mobbing, psychische Gewalt.

„Siehst du mich?“ – das ist auch eine wichtige Frage in unserem Alltag. Wer möchte nicht gesehen werden. Wie viele Menschen erfahren immer wieder in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Gesellschaft, dass sie nicht gesehen werden, dass sie übersehen werden. Bei diesem „gesehen werden“ geht es nicht nur um ein oberflächliches

Hinsehen. Sondern es geht um ein Sehen in der Tiefe. Gemeint ist das Wahrnehmen der Person, der Persönlichkeit, nach Wertschätzung und Würde.

Wie viel Leid entsteht daraus, dass Menschen sich nicht gesehen und wahrgenommen fühlen. Welchen Segen bringt es, wenn es einem Menschen gelingt, hinter die Fassade zu blicken, die wir um uns herum aufbauen. Es gibt Blicke, die andere Menschen zum Objekt machen.

Die Nützlichkeit für die eigenen Interessen wird eingeschätzt. Solange jemand nützlich ist, wird er angesehen. Später dann: „Geh mir aus den Augen!“

Von all dem erzählt auch die Geschichte von Hagar. Sie wird zum Objekt gemacht und dann nicht mehr angesehen. In die

Wüste geschickt. In der Seele verletzt, hoffnungslos. Gott sieht Hagar ganz anders an. In seinen Augen spiegelt sich seine unendliche Liebe und Wertschätzung. Gott geht dieser Frau, der man so übel mitgespielt hat, nach. Er sucht und findet sie. In der Einsamkeit der Wüste erlebt Hagar: „Du bist ein Gott, der mich



sieht." Gott sieht in unser Leben hinein. Damals bei Hagar und bei uns. „Du bist ein Gott, der mich sieht!" Dieser Satz ist nicht beängstigend gemeint, im Sinne eines Gottes, der alles prüfend beobachtet, nachspioniert und uns bloßstellt.

Vielmehr ist Gottes Blick liebevoll und wertschätzend. Gott sieht die Person unabhängig von ihrem sozialen Status und ihrer Leistung. Gott sieht, wenn wir in uns ruhen und wir zufrieden und glücklich sind. Aber auch dann nimmt er uns wahr, wenn wir zerrissen, niedergeschlagen, verletzt sind. Auch in die einsamen Momente sieht er. Auch dort ist Gott da und sieht uns ins Herz.

Die Jahreslosung ermutigt uns auch dazu, damit wir auf andere mit dem

Blick der Liebe und Barmherzigkeit schauen. Gerade auf die im Dunkeln. Wo sind in meinem Umfeld Menschen, deren innere oder äußere Not niemand wahrnimmt? Wo kann ich zeigen: „Ich sehe dich"? Wo kann ich helfen?

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Gott stellt sich an die Seite der Schwächsten, an die Seite derer, die leicht zu übersehen sind. Mit diesem liebevollen und barmherzigen Blick auf uns und der Kraft und der Stärke, die darin steckt, können wir hoffnungsvoll und zuversichtlich unseren Weg gehen.

Ihre



WIE ENTSTEHT DIE JAHRESLOSUNG?

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) wählt die Jahreslosung nach folgendem Verfahren aus: Jedes Mitglied der ÖAB (www.oeab.de) schlägt aus der Bibellese für das betreffende Jahr ein Bibelwort als Jahreslosung vor. Die Vorschläge werden gesammelt und bei der jährlichen Hauptversammlung der ÖAB ausführlich beraten und diskutiert. Dabei kristallisieren sich in der Regel zunächst zwei oder drei Vorschläge heraus, die in die engere Wahl kommen. Von diesen wird schließlich

durch Abstimmung einer als Jahreslosung gewählt. Die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation kann dabei schon deshalb keine Rolle spielen, weil die Auswahl stets vier Jahre im Voraus stattfindet. Wichtige Gesichtspunkte sind dagegen, dass eine zentrale Aussage der Bibel in den Blick kommt, und zwar in einprägsamer und möglichst knapper Formulierung, ein Bibelwort, das in besonderer Weise ermutigen, trösten, Hoffnung wecken oder auch aufrütteln und provozieren kann.

Rolf Schäfer, Deutsche Bibelgesellschaft

Glaube bewegt – Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.© 2021

Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Auch hier in Sennfeld wollen wir an diesem Tag in der St.-Elisabeth-Kirche an die Frauen aus Taiwan denken. An diesem Tag erfahren Sie viel Wissenswertes und Interessantes über dieses ferne Land. Sind auch Sie dabei!



**Ökumenisches
Friedensgebet**
Mittwoch, 08. März 2023,
18.30 Uhr, in der kath. Kirche St. Elisabeth
in Sennfeld

Aus dem Posaunenchor

Vorfreude ist die schönste Freude!

Wenn sich in den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder Bläserinnen und Bläser unseres Posaunenchores zu Besprechungen getroffen haben, dann nicht um über Gott und die Welt zu diskutieren, zumindest nicht nur. Nein, bei unserem Posaunenchor steht in absehbarer Zeit ein größeres „Ereignis ins Haus.“ Genauer gesagt, ein großes Jubiläum. Und zwar kann unser Sennfelder Posaunenchor im Jahr 2024 auf 100 Jahre Bestehen dankbar zurückblicken. Dieses Fest will der Chor gemeinsam mit Kirchengemeinde sowie politischer Gemeinde und natürlich allen Gemeindemitgliedern sowie Gästen gebührend feiern. Rechtzeitig wurde ein Jubiläumsausschuss ins Leben gerufen und so langsam nehmen die Vorbereitungen richtig Fahrt auf.

Nach ausführlichen Recherchen stellen die Bläser fest, dass bis heute unser Posaunenchor über kein eigenes Logo verfügt. Rasch setzte man sich mit dem Sennfelder Steffen Feser in Verbindung. Mit seinem Knowhow und seiner Professionalität erstellte er in Zusammenarbeit mit dem Chor das neue Logo. Es zeigt die bekannte Silhouette unseres Planes mit der Dreieinigkeitskirche samt Pfarrhaus und einer davorliegenden Posaune mit integriertem Schriftzug „Sennfelder Posaunenchor – seit 1924“. Hintergrund für die bedachte Wahl dieses Bildes ist die bewusste Identifikation mit Kirche und Ort. Hierbei soll besonders deutlich werden, dass der Ursprung und Anker der 100-jährigen Arbeit des Posaunenchores



immer unsere Dreieinigkeitskirche und damit verbunden die bläserische

Verkündigung des Evangeliums war und ist. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank dem Logodesigner Steffen Feser.

Auch wurde nach einem Schirmherrn für das Jubiläumsjahr Ausschau gehalten und siehe da, im Norden Deutschlands wurden die Bläser fündig. Hier können Sie gespannt sein, welche bekannte Persönlichkeit inzwischen für dieses Amt gerne zugesagt hat.

In Vorbereitung sind natürlich insbesondere die über das **Jubiläumsjahr 2024** verteilten vier Veranstaltungstermine. Hier freut sich der Posaunenchor auf

- **Sonntag, 10.03. – Konzert des Bayer. Landesjugendposaunenchores**
- **Sonntag, 09.06. – Jubiläumsgottesdienst, anschl. Feierlichkeit a. d. Plan**
- **Samstag, 19.10. – Jubiläumskonzert Sennfelder Posaunenchor**
- **Sonntag, 15.12. – Weihnachtskonzert des Ensembles Gloria Brass**

Alles in allem sagenhafte Termine auf die auch Sie sich alle freuen können. Auch eine „blasende Jubiläumsbroschüre“, eine interessante Ausstellung im Rathaus sowie zahlreiche weitere Ideen sind auf den Weg gebracht. Bis dahin gibt es aber noch sehr viel zu tun. Hierzu wünschen wir unserem Posaunenchor die richtige Vorfreude!

Christian Heinemann

Frauenkreis – Seniorenkreis

Wir feiern Fasching am Donnerstag, den 16. Februar, um 14 Uhr im Senntrum.

Frauenkreis und Seniorenkreis feiern gemeinsam mit viel guter Laune, Musik, Humor, Kaffee und Krapfen

Lassen Sie sich überraschen!

Herzliche Einladung am Donnerstag, den 16. März, um 14 Uhr:

Uwe Freuck berichtet über die Arbeit im Auswärtigem Amt. Wie gewohnt wird wieder gemeinsam Kaffee getrunken und es wird Zeit zum Austausch und zu Gesprächen sein.

Alle sind herzlich willkommen.



SoAGo

Save the date

Sonntag, 26. März 2023

Konfirmation 2023

Samstag, 01. April, 17 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien.

Am Sonntag, den 02. April

feiern wir einen Festgottesdienst zur Konfirmation.

Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor und vom Sonnenstrahlchor musikalisch gestaltet.



Am 02. April um 9.30 Uhr werden konfirmiert:



Feier der Jubelkonfirmation

Am Sonntag Jubilate, den 30. April, feiern wir in der Dreieinigkeitskirche in Sennfeld das Fest der Jubelkonfirmation.

Die Konfirmationsjahrgänge 1943, 1948, 1953, 1958, 1963 und 1973 sind zum Festgottesdienst herzlich eingeladen.

In diesem Gottesdienst wollen wir mit Dank zurückblicken auf den Weg, den Sie seit Ihrer Konfirmation gegangen sind und um Gottes Segen für die JubelkonfirmandInnen bitten.

Herzlich eingeladen sind auch diejenigen, die anderswo konfirmiert wurden, aber mittlerweile in der Gemeinde Sennfeld wohnen und dieses Fest hier mitfeiern wollen. **Geben Sie diese Einladung gerne auch weiter. Alle sind herzlich willkommen.**



Karwoche und Ostern – vom Dunkel ins Licht

Gründonnerstag

18 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag

9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl

14 Uhr - Karfreitagspilgern

Auf dem Weg erinnern wir uns an den Weg Jesu ans Kreuz. Beginn ist um 14 Uhr vor der evang. Dreieinigkeitskirche. Am Ende des Weges erwartet die Wanderer eine kleine Stärkung vor dem Sennturm.

19 Uhr - Passionskonzert des Posaunenchores

Samstag

21.00 Uhr - Feier der Osternacht

Ostersonntag

08.30 Uhr - Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

Ostermontag

9.30 Uhr - Ostergottesdienst in der Kirche



Weihnachtstombola

Die liebevoll dekorierte und gut bestückte Weihnachtstombola fand regen Zuspruch und war ein voller Erfolg.



Adventsfenster

Vom 01. bis 23. Dezember wurden wieder jeden Abend zu den Adventsfenstern Türen und Höfe geöffnet. Ein Dankeschön an alle, die diese schöne Tradition mit Leben füllen.



Seniorenadventsfeier

Viel Freude hatten die Seniorinnen und Senioren bei der diesjährigen Adventsfeier beim Auftritt der Kindertanzgruppe des Trachtenvereins.

Festlich geschmückt

Dank vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war unsere Kirche auch in diesem Jahr wieder weihnachtlich und festlich geschmückt.



Gottesdienst für Klein und Groß

Einen Gottesdienst für Klein und Groß haben am 2. Advent die Kinder des Kindergartens mit ihren Erzieherinnen und der Combo gestaltet.



Krippenspiel am Heilig Abend

Mit vielen Kindern konnten wir am Heilig Abend wieder ein Krippenspiel in der Kirche aufführen. Dabei haben auch Konfirmandinnen mitgespielt und Rollen übernommen. Mit dabei waren auch ehemalige Krippenspielerinnen, die mit schwungvollen und besinnlichen Liedern das Spiel bereichert haben. Ein herzliches Dankeschön an Sven Trittmacher für die Unterstützung bei den Proben und die Gestaltung des Krippenspiels.



Weihnachtsblasen auf dem Plan

Nach der Christvesper erfreute der Posaenenchor die vielen Besucher auf dem Plan.

ELTERN **Begleitung**

Suchen Sie Unterstützung für Ihre Familie?

Ich biete Ihnen in Sennfeld an:

- Beratungsgespräche
- Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten
- Hausbesuche
- Gesprächskreis über Erziehungsthemen

Es entstehen für Sie keine Kosten!

Informationen bei:

Susanne Bartsch, Diakonie Schweinfurt, Tel. 0157-39427792,
bartsch@diakonie-schweinfurt.de; www.soziale-dienste-schweinfurt.de



Flüchtlings- und Integrationsberatung

Beratung zu den Themen:

- Asylverfahren
- Familienzusammenführung
- Sozialleistungen
- Behördenschreiben & Formulare
- Gesundheitsthemen etc.

Wann: dienstags von 16 – 18 Uhr

Wo: Sennturm, Hauptstraße 6, 97526 Sennfeld



Kontakt: Offene Soziale Dienste der Diakonie Schweinfurt

Eva Gütlein, Flüchtlings- und Integrationsberatung

Tel.: 09721 – 2087448, Mobil: 0157/58291194

guetlein.eva@diakonie-schweinfurt.de

Gruppen und Kreise

Piccolini-Club (Krabbelgruppe 0–4 Jahre) <i>Senntrum</i>  Evang. Bildungswerk Schweinfurt	jeden Montag, 10.00 Uhr außer in den Ferien
Hauskreis Frau Petra Kleilein	07. Februar, 9.00 Uhr 07. und 21. März, 9.00 Uhr 18. April, 9.00 Uhr
Diakonie Deutschkurs für Flüchtlinge <i>Senntrum</i>  Evang. Bildungswerk Schweinfurt	jeden Dienstag, 15.00–17.00 Uhr außer in den Ferien
Diakonie Begegnungscafe <i>Senntrum</i>  Evang. Bildungswerk Schweinfurt	jeden Dienstag, 17.00–18.00 Uhr außer in den Ferien
Diakonie Flüchtlings- und Integrations- beratung <i>Senntrum</i>	jeden Dienstag, 16.00 Uhr
CVJM-Jungeschar „Schnüffelnasen“ <i>Senntrum</i> für Kinder von 6–12 Jahre	jeden Donnerstag, 16.30–18 Uhr außer in den Ferien
Sonnenstrahlchor <i>Senntrum</i>	jeden Donnerstag, 19.30 Uhr außer in den Ferien
Konfirmanden <i>Senntrum</i>	jeden Freitag 15.00 Uhr außer in den Ferien
Posaunenchor-Anfänger <i>Senntrum</i>	jeden Freitag 17.30–19.00 Uhr außer in den Ferien
Posaunenchor <i>Senntrum</i>	jeden Freitag, 19.00 Uhr außer in den Ferien

**Redaktionsschluss für die Kirchengruß-Ausgabe Mai bis Juli 2023 ist
Mittwoch, der 05. April 2023. Bitte Beiträge bis dahin ans Pfarramt!**

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sennfeld, Hauptstr. 6, 97526 Sennfeld | www.sennfeld-evangelisch.de

Redaktion: Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann (ViSdP) & Team – Ralph Bauer und Andrea Häusler
Hauptstraße 6, 97526 Sennfeld, Tel.: 09721-68246, E-Mail: pfarramt.sennfeld@elkb.de,

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen | 4 x jährlich, Auflage: 1.300 Stk.

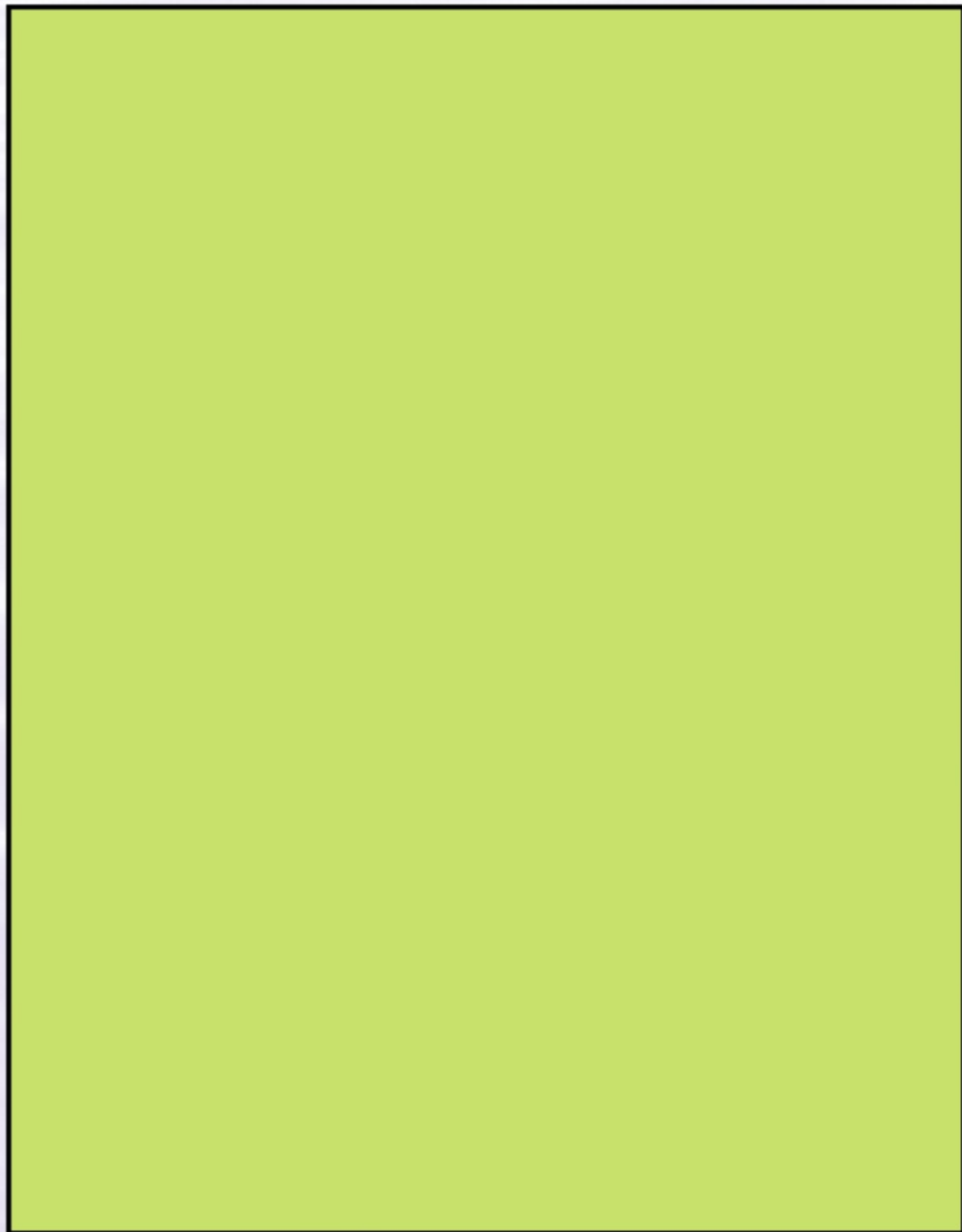
Spendenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE43 7906 9165 0006 0811 42, BIC: GENODEF1MLV, VR-Bank Main-Rhön eG

Bürozeiten Pfarramt:

Montag, Mittwoch und Freitag 8.00–11.00 Uhr, Dienstag 13.00–15.00 Uhr, Donnerstag geschlossen.

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!



Wir denken an unsere verstorbenen Gemeindeglieder und wünschen, dass die Botschaft von der Auferstehung der Toten die Angehörigen tröstet.



Wer keine Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen wünscht, sollte dies bitte im Pfarramt melden.

Notopfersammlungen Februar, März und April

Die Notopfersammlung im Februar ist für die Aktion Fastenopfer, im März für die Diakonie und im April für die eigene Kirchengemeinde vorgesehen.

Spenden hierfür können auf unser Konto überwiesen werden.

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN: DE43 7906 9165 0006 0811 42 - BIC: GENODEF1MLV

Herzlichen Dank und Gottes Segen für alle Geberinnen und Geber, sowie für alle Sammlerinnen und Sammler!

Sonntag, 05. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst im Sennttrum
Montag, 06. Februar	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst „Haus am Sennfelder See“
Sonntag, 12. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst im Sennttrum
Donnerstag, 16. Februar	14.00 Uhr	Faschingsfeier – Frauenkreis und Seniorenachmittag, Sennttrum
Sonntag, 19. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl, Sennttrum
Sonntag, 26. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst im Sennttrum
Freitag, 03. März <small>siehe Aushänge</small>		Weltgebetstag der Frauen, kath. Kirche
Sonntag, 05. März	09.30 Uhr	Gottesdienst im Sennttrum
Montag, 06. März	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst „Haus am Sennfelder See“
Mittwoch, 08. März	18.30 Uhr	Ökum. Friedensgebet, Kath. Kirche
Sonntag, 12. März	09.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl, Sennttrum
Donnerstag, 16. März	14.00 Uhr	Frauen- Seniorenkreis <small>gemeinsamer</small> Nachmittag
Sonntag, 19. März	09.30 Uhr	Gottesdienst der Konfirmanden, Kirche
Sonntag, 26. März	09.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche SoAGo in der Kirche
Samstag, 01. April	17.00 Uhr	Abendmahl für Konfirmanden+Familien
Sonntag, 02. April	09.30 Uhr	Konfirmation in der Kirche
Gründonnerstag, 06. April	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
Karfreitag, 07. April	09.30 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Ökum. Gottesdienst „Haus am Sennfelder See“ Karfreitagspilgern, Start: vor der Kirche Kaffee und Gebäck vor dem Sennttrum Passionskonzert des Posaunenchores
Karsamstag, 08. April	21.00 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag, 09. April	08.30 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
Ostermontag, 10. April	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kanzeltausch, Kirche
Sonntag, 16. April	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 23. April	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 30. April	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl in der Kirche